

Anmeldung

Weitere Informationen erhalten Sie über die DVSG-Geschäftsstelle
Telefonisch unter 030 394064540 oder
per Mail: fortbildung@dvsg.org

Bitte melden Sie sich online über die DVSG-Website an:

<https://dvsg.org/veranstaltungen/dvsg-veranstaltungskalender/>

Nachgehend erhalten Sie Ihre Anmeldebestätigung und Rechnung von der Geschäftsstelle der DVSG. Die begrenzten Plätze werden nach dem Zeitpunkt der Anmeldung vergeben.

Anmeldeschluss: 20.10.2023

Stornobedingungen:

Eine schriftliche Stornierung ist jederzeit, jedoch spätestens **bis zum 20.10.2023** möglich (Eingang in der DVSG-Geschäftsstelle).

Es wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 € erhoben. Erfolgt keine fristgerechte Stornierung, wird die volle Gebühr erhoben. Bei Verhinderung kann jederzeit eine geeignete Ersatzperson benannt werden.

Diese Regelung gilt pro Veranstaltung und Person und unabhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung.

Hinweise und Veranstalter*innen

Veranstaltungsort:

Anthroposophisches Zentrum Kassel e. V.
Wilhelmshöher Allee 261
34131 Kassel

Anreisebeschreibung:

<https://www.az-kassel.de/besucherinformation/anreise/>

Teilnahmegebühr:

100 € (DVSG-Mitglieder bzw. NGBR-Mitglieder) **

160 € (Nichtmitglieder)

** Bei korporativen Mitgliedern gilt der ermäßigte Beitrag für eine*n Vertreter*in.

Zielgruppe:

Vertreter*innen der Kommunal- und Bundespolitik, der Sozialen Arbeit, der Leistungsträger und Leistungserbringer sowie weitere Interessierte im Handlungsfeld der Altenhilfe

Veranstalterin:

Die **Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e. V. (DVSG)** ist ein Fachverband, der die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit fördert und dazu beiträgt, Soziale Arbeit in den verschiedenen Arbeitsfeldern des Gesundheits- und Sozialwesens zu stärken und weiterzuentwickeln.

www.dvsg.org

Kooperationspartner:

Forum für die Gesundheitsberufe

Träger:

Verein zur Förderung eines Nationalen Gesundheitsberufes e. V. (NGBR)
<https://nationalergesundheitsberuferrat.de>

DEUTSCHE VEREINIGUNG
FÜR SOZIALE ARBEIT IM
GESUNDHEITSWESEN E.V.



Gemeinsam für die Soziale Arbeit
im Gesundheitswesen.

Soziale Arbeit im Kontext der Altenhilfe

Gesundheitsberufe sichern Teilhabe und Lebensqualität im Alter

Symposium
16.11.2023
Kassel

in Kooperation mit:



Forum für die Gesundheitsberufe
Verein zur Förderung eines Nationalen Gesundheitsberufes

Einladung

Gesellschaftliche sowie individuelle Bedingungen, Herausforderungen und Potenziale des Alters und des Alterns stoßen aufgrund der demografischen Entwicklung und des sozialen Wandels auf ein großes öffentliches und politisches Interesse. Dies betrifft auch die Tätigkeitsbereiche Sozialer Arbeit innerhalb der Altenhilfe und andere Praxisfelder Sozialer Arbeit, in denen Fragen des Alter(n)s vermehrt ins Blickfeld rücken.

Dennoch werden die Potenziale der Sozialen Arbeit als Gesundheitsberuf in der Altenhilfe zu wenig sichtbar gemacht und zu selten für die Verwirklichung von Teilhabe älterer Menschen genutzt.

Selbstbestimmung ist in allen Phasen des Alterns von großer Bedeutung für das Wohlbefinden und Gesundheit. Mit diesem Symposium wird der Fokus auf die Lebensphase Alter, die soziale Dimension, Lebensqualität und die Soziale Arbeit gerichtet. Anhand von Theorie und Praxis wird verdeutlicht, wie Soziale Arbeit im interdisziplinären Team zur Förderung der sozialen Teilhabe beiträgt.

Nach einführenden Vorträgen werden aus unterschiedlichen Settings Beispiele und Gelingensfaktoren für die Beteiligung und Wirkmöglichkeiten Sozialer Arbeit aufgezeigt und Impulse für die Entwicklung multiprofessioneller Angebote gesetzt.

In einem dritten Part werden drei verschiedene Perspektiven eingenommen und mit Inputs und einer moderierten Podiumsdiskussion Gestaltungsspielräume und Handlungsbedarfe zur Stärkung Sozialer Arbeit in der Altenhilfe herausgestellt.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Programm

10:00 Uhr – 11:30 Uhr **Themeneinstieg**

Einführung und Moderation

Elke Cosanne, Geschäftsführerin der DVSG

Soziale Arbeit mit älteren Menschen:

Wurzeln und aktueller Kontext

Prof. Dr. phil. Cornelia Kricheldorf, Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e. V.

Gesundheitsbezogene Soziale Arbeit: Potenziale für Teilhabe und Lebensqualität in der Altenhilfe

Katrin Mimus, Mitglied des DVSG-Gesamtvorstands, Stadt Leipzig, Sachgebietsleiterin Sozialer und pflegerischer Fachdienst

11:30 Uhr – 12:00 Uhr **Mittagspause**

12:00 Uhr – 14:00 Uhr Ausgewählte Praxisbeispiele Soziale Arbeit in unterschiedlichen Settings der Altenhilfe und in multiprofessionellen Teams

Einführung und Moderation

Katrin Mimus

- Sozialraumorientiertes Arbeiten in der Altenhilfe
Christof Heusel
- Präventive Hausbesuche in Kommunen
Jacqueline Meyer
- Soziale Arbeit in der stationären Altenhilfe
Aline Schulte
- Soziale Arbeit in der AOK Baden-Württemberg
Dr. Nicole Westenhöfer
- Soziale Arbeit in der Kurzzeitpflege
Anette Mielcarczyk
- Vorausschauende Versorgungsplanung
Timo Schondelmaier

14:00 Uhr – 14:30 Uhr **Pause**

Programm

14:30 Uhr – 16:00 Uhr

Gestaltungsspielräume und Handlungsbedarfe

Einführung und Moderation

Prof. Dr. phil. Adelheid Kuhlmeier, NGBR

Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit in der Altenhilfe: Handlungsrahmen, Spielräume und Veränderungsbedarfe

Prof. Dr. iur. Gerhard Igl, NGBR

Potenziale der Sozialen Arbeit:

Blick aus Politik, Wissenschaft und Praxis

Prof. Dr. Philipp Prestel, Hochschule Kempten, Fakultät Gesundheit und Soziales; Bezirksrat im Bezirkstag Schwaben; Sprecher der DVSG-Landesarbeitsgemeinschaft Bayern

Gestaltungsmöglichkeiten aus Sicht einer Landesseniorenbearbeiterin

Christiane Schifferdecker, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Schlusswort

Dr. Almut Satrapa-Schill, Vorsitzende des NGBR

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Literaturtipps zur Veranstaltung:

Fachgruppe der DGSA (2022):

[Positionspapier](#) zur Sozialen Arbeit in Kontexten des Alter(n)s

Weitere Informationen zu den beteiligten Akteur*innen und Referent*innen des Symposiums:

www.dvsg.org sowie www.nationalergesundheitsberuferrat.de